

Margit Kraker (1960–) - Erste Präsidentin Rechnungshof

Margit Kraker ist Juristin, sie promovierte 1983 an der Universität Graz. Nach absolviertem Gerichtsjahr arbeitete sie als wissenschaftliche Assistentin am Institut für öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre an dieser Universität. Etwas über zehn Jahre danach war sie Leiterin des ÖVP-Landtagsklubs. Von 2000 bis 2013 leitete sie das Büro des damaligen steirischen ÖVP-Landesrates Hermann Schützenhöfer. Ab 2013 fungierte sie als Direktorin des steirischen Landesrechnungshofes, 2016 wurde sie durch eine SPÖ-ÖVP-Mehrheit zur ersten Präsidentin des Bundesrechnungshofs nominiert. Ihre Ernennung wurde von der Opposition und der Presse kritisiert, Kraker stellte jedoch noch im selben Jahr ihre ÖVP-Mitgliedschaft ruhend und erwarb sich durch Initiativen in Kürze großes Ansehen. Besonders setzt sich Kraker für grundlegende Reformen ein, erarbeitete aber auch Programme zur Kontrolle von Parteienfinanzierung und machte die Arbeit des Rechnungshofes selbst transparenter – etwa durch Podcasts.